



1 Ragusa © Martin MOLCAN - stock.adobe 2 Palermo, Palazzo Reale © michael kneobl - stock.adobe 3 Palermo, Kathedrale © K. Volha - stock.adobe

Sizilien ausführlich

Wenn Sie Sicilia etwas ausführlicher erleben wollen, sind Sie mit dieser Reise gut bedient. Neben den bewährten Sehenswürdigkeiten unserer Rundreise nehmen wir nun auch die pittoreske barocke Stadt Scicli im Val di Noto in den Blick, folgen Camilleris Commissario Montalbano nach Ragusa, erkunden die phönizische Ausgrabung von Mozia auf der Insel Pantaleo, das normannische Castello La Zisa und den herrlichen Garten Kolymbethra, der schon in der Antike als ein irdisches Paradies beschrieben wurde.



1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz - Wien - Catania. Zuflüge bzw. AIRail von den Bundesländern nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Linienflug mit Austrian nach Catania (14.50 - 16.50 Uhr) und Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Ätna - Taormina. Unser erster Ausflug führt uns hoch hinauf zum Ätna (3350 m), mit seinen mehr als 400 Kratern der größte und aktivste Vulkan Europas. Auffahrt mit dem Bus bis zu den Silvestri-Kratern auf 1900 m Höhe. Falls es Wetter und Vulkantätigkeit erlauben, Möglichkeit zur Auffahrt mit der Seilbahn und Spezialfahrzeugen (fak., ca. € 80,-) bis auf ca. 2900 m Höhe. Anschließend Fahrt nach Taormina, beliebt dank seiner schönen Lage auf dem Monte Tauro: Besichtigung des griechisch-römischen Theaters, das bei Schönwetter einen herrlichen Blick auf den Ätna freigibt, und Zeit für einen Bummel durch den Ort. Den Tag beenden wir mit einem Abendessen im Agriturismo „Il Limoneto“.

3. Tag: Catania - Syrakus. Wir beginnen den Tag mit dem großartigen Markt unterhalb der Kathedrale - vor allem die Auswahl der Fische ist einzigartig! Bei einer intensiven Stadtbesichtigung lernen wir anschließend Catania kennen, das im 17. Jh. nach einem verheerenden Vulkanausbruch des Ätna im Barockstil wieder völlig neu aufgebaut wurde - Besuch der eindrucksvollen Via Crociferi sowie der Via Etnea mit ihren prachtvollen Barockbauten, zahlreiche davon aus schwarzem Basaltgestein, sowie der Kathedrale. In rascher Fahrt geht es weiter nach Syrakus, der einst mächtigsten griechischen Stadt auf Sizilien, die bereits 734 v. Chr. gegründet wurde. Cicero hat sie als die schönste Stadt von Magna Graecia gerühmt. Zunächst Besichtigung des Archäologischen Parks mit dem griechischen Theater, dem Altar des Hieron, dem römischen Amphitheater und den Latomien - unterirdischen Steinbrüchen mit dem sog. „Ohr des Dionysios“. Von unserem Hotel aus unternehmen wir einen Spaziergang durch die Altstadt

von Syrakus auf der Halbinsel Ortygia - wir besuchen den Dom, der aus den Resten des griechischen Athena-Tempels entstand und die Arethusaquelle.

4. Tag: UNESCO-Welterbe Val di Noto: Noto - Ragusa. Heute geht es nach Noto: Nach dem verheerenden Erdbeben von 1693 wurde die Stadt einheitlich im sizilianischen Barock wieder neu errichtet. Über den ganzen Hang bis zur Kathedrale San Nicolo ziehen sich spektakuläre Adels-Palazzi, Kirchen und Klöster. Für viele der Höhepunkt im Val di Noto ist die Stadt Ragusa, die wir am Nachmittag mit ihren prachtvollen Kirchen und Palästen aus goldenem Sandstein erkunden - ein Barockjuwel, das jeden Besucher zu begeistern vermag.

5. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Val di Noto: Modica - Scicli. Dass das Val di Noto noch viel mehr zu bieten hat als Noto, werden wir heute im Laufe des Tages erleben. Zunächst geht es nach Modica, das uns mit einem der schönsten barocken Stadtensembles in Sizilien erwartet - es zieht sich über den Südhang der Monti Iblei und begeistert mit eindrucksvollen Kirchen und Palästen. Nicht weit entfernt liegt Scicli, eine wunderschöne kleine Stadt, die sich in eine enge Schlucht hineinzwängt. Die alte Stadt lag auf dem Plateau darüber, nach dem gewaltigen Erdbeben bebaute man in herrlichstem Barock die Unterstadt, die ganz eindeutig zu begeistern weiß.

6. Tag: Ragusa - UNESCO-Welterbe Piazza Armerina - UNESCO-Welterbe Agrigent/antiker Garten Kolymbethra. Fahrt durch das Landesinnere nach Piazza Armerina (UNESCO-Welterbe): Besuch der Villa Romana del Casale, eine der schönsten Patriziervillen aus der spätrömischen Zeit (ca. 320 n. Chr.), deren Fußbodenmosaiken (mehr als 3500 qm) von außergewöhnlicher Qualität und Erhaltungszustand sind. Am Nachmittag erkunden wir in Agrigent das UNESCO-Welterbe „Tal der Tempel“, u.a. die Tempel der Hera Lacinia, der Concordia, des Zeus und des Herakles. Agrigent, das griechische Akragas, war als





Selinunte © stock.adobe.com

letzte der griechischen Kolonien auf Sizilien gegründet worden. Im 5. Jh. v. Chr. erlebte es seine Blütezeit und war damals eine der größten griechischen Städte am Mittelmeer. Die dorischen Tempel zeugen von der kulturellen Hochblüte der griechischen Kolonie Magna Graecia. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang durch den antiken Garten von Kolymethra, der unterhalb des Tals der Tempel liegt.

7. Tag: Scala dei Turchi - Selinunte - Marsala. Unser erster Besichtigungspunkt ist die Scala dei Turchi, eine strahlend weiße Felsformation, die an Stufen hinunter zur Küste erinnert. Weiter geht es an der Westküste Siziliens zum angeblich größten archäologischen Park Europas - den einzigartigen Ausgrabungen von Selinunte. Die faszinierende griechische Stadt, die im 7. Jh. v. Chr. gegründet wurde, begeistert mit mächtigen Tempelanlagen in der weiten Ebene. Am Nachmittag erreichen wir das Gebiet von Marsala, berühmt für seinen Wein, den wir im Weingut Florio verkosten werden.

8. Tag: Marsala - Bootsausflug nach Mozia - Trapani - Erice - Segesta - Palermo. Etwas nördlich - zwischen Marsala und Trapani - liegen die berühmten Salinen im Westen Siziliens mit den charakteristischen Windmühlen und Salzbecken. Von hier bringt uns ein Bootsausflug durch die Laguna Lo Stagnone zur Insel San Pantaleo, wo wir die phönizische Ausgrabung von Mozia sowie das G. Whitaker Museum besuchen. Anschließend Weiterfahrt über Trapani in das schöne mittelalterliche Städtchen Erice, das in spektakulärer Lage am 750 m hohen Monte Erice thront. In Segesta erkunden wir das eindrucksvolle Theater und den herrlichen Tempel, einen der besterhaltenen Siziliens, der um 420 v. Chr. auf dem Monte Barbaro entstand. Machtkämpfe in Sizilien ließen ihn unvollendet zurück. Am Abend erreichen wir schließlich Palermo, die Hauptstadt Siziliens. Abendessen in einem Restaurant.

9. Tag: Palermo: La Zisa - Ausflug Cefalù - Villa Palagonia. Am Morgen besuchen wir den ehemaligen Sommerpalast der Normannenkönige, das Castello La Zisa, das normannische und arabische Details aufweist. Dann folgen wir der Küste nach Cefalù, ein reizendes Städtchen an Siziliens Nordküste, das in unvergleichlicher Lage unter einem mächtigen Felsen liegt. Besichtigung des beeindruckenden Normannendoms Santissimo Salvatore aus dem 12. Jh. sowie der arabischen Waschanlage. Es bleibt noch Zeit für einen Bummel durch Cefalù, bevor wir am Nachmittag Richtung Palermo zurückkehren. Ein Abstecher führt uns zur Villa Palagonia, ein Barockschloss in Form eines Viertelkreises mit besonderem Statuensmuck.

10. Tag: UNESCO-Welterbe Palermo und Monreale. Am Morgen Ausflug nach Monreale: 1174 ließ der Normannenkönig Wilhelm II. das Benediktinerkloster und die Kathedrale errichten. Vom Kloster sind nur noch der wunderschöne Kreuzgang und der Südflügel erhalten. Die Kathedrale ist hingegen völlig intakt und Siziliens großartigster Bau aus nor-

mannischer Zeit. Sehenswert sind die einzigartigen Goldmosaiken im byzantinischen Stil und das gewaltige Westportal mit 42 Bronze-Bildfeldern mit biblischen Szenen. Wir fahren wieder zurück nach Palermo, spazieren über einen der Märkte und sehen die Kathedrale mit ihrer fantastischen Fassade aus dem 12. Jh. Unser nächstes Highlight ist die herausragende Cappella Palatina im ehemaligen Normannenpalast, eines der schönsten Relikte aus der Normannenzeit in Sizilien - viele bezeichnen sie als „Bilderbuch in Gold“. Sie wurde als Teil der Residenz von Roger II. im 12. Jh. überschwänglich ausgestaltet. Den Abschluss bildet die schöne Kirche San Cataldo (UNESCO-Welterbe) sowie ein Spaziergang durch die lebhaften Straßen bis zum Teatro Massimo.

11. Tag: Palermo - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Besichtigung des Teatro Massimo und anschließend Zeit zur freien Verfügung: Möglichkeit zum Besuch des interessanten Archäologischen Museums bzw. der bezaubernden Martorana-Kirche. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Austrian nach Wien (20.10 - 22.05 Uhr). AIRail in die Bundesländer (je nach Verfügbarkeit u. ev. erst am nächsten Tag).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P EISRA
13.04. - 23.04.2026	Mag. Gabriele Röder	
20.04. - 30.04.2026	Mario Giangreco	
28.09. - 08.10.2026	Mag. Gabriele Röder	
Flug ab Wien		€ 2.900,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 3.010,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 3.030,-
AIRail ab Innsbruck		€ 3.060,-
EZ-Zuschlag		€ 645,-

Anreise von den Bundesländern nach Wien ev. am Vorabend, Rückreise ev. erst am Folgetag möglich. Hotel in Wien nicht inkl. (siehe S. 237).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian von Wien nach Catania und von Palermo retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit AC, ohne Bordtoilette
- 10 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC u. Frühstücksbuffet
- Abendessen am 1., 4., 5., 6., 7. Tag im Hotel, am 2. Tag im Agriturismo „Il Limoneto“ sowie in einem Restaurant am 8. Tag
- Eintritte (total ca. € 190,-): Taormina (Theater), Syrakus (Ausgrabungen, Dom), Piazza Armerina (Villa Romana del Casale), Agrigento (Tal der Tempel, Kolymethra-Garten), Selinunte, Mozia (inkl. Museum G. Whitaker), Segesta (Tempel), Palermo (Cappella Palatina, San Cataldo, La Zisa), Monreale (Kathedrale, Kreuzgang), Villa Palagonia
- Weinverkostung Marsala
- Bootsausflug Mozia
- qualifizierte österreichische bzw. italienische Reiseleitung, zusätzlich tw. örtliche Guides
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 DUMONT Reise-Taschenbuch „Sizilien“ je Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (€ 150,- ab Wien bzw. € 190,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Catania	****Hotel „Katane Palace“ (im Zentrum)
Syrakus	****Hotel „Grande Albergo Alfeo“ (im Zentrum)
Ragusa	****Hotel „Mediterraneo Palace“ (im Zentrum)
Agrigento	****„Hotel della Valle“ (1,6 km zu den Tempeln)
Marsala	****„Grand Hotel Palace“ (direkt am Meer)
Palermo	****„Grand Hotel Piazza Borsa“ (im Zentrum)



Italien:
Sizilien